50

6. Jan. 1900

Fest-Programm

aus Anlass des

50 jährigen Musiker-Jubiläums

des Königl. Musikdirektors

A. TRENKLER

ausgeführt von der Gewerbehaus-Kapelle unter persönlicher Leitung des JUBILARS.

I. THEIL:

1. **Jubel-Ouverture** . . . . . C. M. v. Weber.
2. **Long ago.** Irisches Volkslied . . . . . Fr. W. Voigt.
3. **Les Préludes.** Symphonische Dichtung . . . . . Franz Liszt.
   (Text untenstehend.)

II. THEIL:

4. **Fest-Ouverture** . . . . . Ed. Lassen.
5. **Weihegesang** für 4 Violoncell . . . . . Fr. Grützmacher.
   (Herren Moth, Schlegel, Köhler und Löwenthal.)
6. **Fantasie** v. Audibert a. d. Op. „Mignon“ . . . . . A. Thomas.

III. THEIL:

7. **Ouverture** z. Op. „Rienzi“ . . . . . Rich. Wagner.
8. **Dankgebet** a. d. altniederländischen Volksliedern . . Ed. Kremser.
9. **Die Deutschen vor Paris.** Tongemälde . . . . . A. Trenkler.
   (Text untenstehend.)

Text zu No. 3:

Was anderes ist unser Leben, als eine Reihenfolge von Präludien zu jenem unbekannten Gesang, dessen erste und feierliche Note der Tod anstimmt? Die Liebe ist das leuchtende Frühroth jedes Herzens; in welchem Geschick aber wurden nicht die ersten Wonnen des Glücks von dem Brausen des Sturmes unterbrochen, der mit rauhem Odem seine heiden Illusionen verweht, mit tödtlichem Blitz seinen Altar zerstört, — und welche, im innersten verwundete Seele suchte nicht gern nach solchen Erschütterungen in der lieblichen Stille des Landlebens die eignen Erinnerungen einzuwiegen? Dennoch trägt der Mann nicht lange die wohlige Ruhe inmitten besänftigender Naturstimmungen, und „wenn der Drommete Sturmsignal ertönt“, eilt er wie immer der Krieg heissen möge, der ihn in die Reihen der Streitenden ruft, auf den gefahrvollsten Posten, um im Gedränge des Kampfes wieder zum ganzen Bewusstwerden seiner selbst und in den vollen Besitz seiner Kraft zu gelangen.

(Uebersetzt von P. Cornelius.)

Text zu No. 9:

No. 1. Bewegungen der Truppen vor Paris. (Marsch vor Paris von Trenkler). No. 2. Retraite. (Leichte Cavallerie von Suppée). No. 3. Trauerklänge für gefallene Krieger. (Leichte Cavallerie von Suppée). No. 4. Kapitulation von Paris, Abmarsch nach den Forts. (Soldatenchor aus Margarethe). No. 5. Besetzung der Forts. (Die Wacht am Rhein). No. 6. Herannahen Pariser Damen. (Zug der Frauen aus Lohengrin). No. 7. Abenteuer der Soldaten. a) Marsch: Mädle ruck. b) Ständchen: Leise flehen. c) Polka: Die beiden Nachtigallen. d) Walzer: Der Himmel voller Geigen. No. 8. Parademusik auf den besetzten Forts. a) Ouverture zu Oberon. b) Aus Maritana. c) Marsch: Herzliebchen mein. d) Stradella. No. 9. Bemerkung eines Elsässers. (Mach' mir keine Wippchen vor). No. 10. Gespräch zweier Pariserinnen. (Aus Tell von Rossini). No. 11. Beim Tanze in einer Vorstadt. (Morgenblätter von Strauss). No. 12. Ein verliebter deutscher Postillon. a) Unter Masken. (Zigeuner-Chor a. d. Troubadour). b) Beim Carneval. (Carneval von Venedig). c) Beim Trinkgelage. (Chor a. d. Fliegenden Holländer). d) im Tanze. (Walzer: An der schönen blauen Donau). e) Abschied von der Geliebten. (Die Post von Schäffer). No. 13. Rückmarsch. (Malorti-Marsch von Trenkler). No. 14. Ins Vaterland. (Was ist des Deutschen Vaterland). No. 15. Schluss. (Aus dem Kaisermarsch von R. Wagner).

Gewidmet von der Buchdruckerei H. B. Schulze (Inh. Kleinhempel & Dietzsch), Bankstrasse 2.

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie